

## Als Jugendlicher vor Gericht

### Aufgabe 1

Ergänze im Text die fehlenden Wörter aus dem Kasten.

Protokollführer – Wahrheit – Schöffen – Falschaussage – gleichen – Anklageschrift – geleitet – Freispruch – Volkes – Jugendstrafen – Informationen

Eine Gerichtsverhandlung läuft immer nach dem \_\_\_\_\_ Schema ab. Die Verhandlung wird vom Richter \_\_\_\_\_, der anfangs feststellt, ob alle geladenen Personen anwesend sind. Weiter befragt er den Angeklagten zur Person. Der Staatsanwalt verliest die \_\_\_\_\_. Der Angeklagte kann zu den Anschuldigungen Stellung nehmen. Der Richter befragt jetzt den Angeklagten und die Zeugen. Vor dieser Vernehmung werden die Zeugen durch den Richter belehrt, die \_\_\_\_\_ zu sagen. Wer eine falsche Aussage macht, kann wegen \_\_\_\_\_ (Meineid) bestraft werden (StGB § 153). Bei vielen Gerichtsverhandlungen erstellen Sachverständige Gutachten über den Angeklagten und technische Fragen (Gerichtsmedizin, Unfallhergang). Bei \_\_\_\_\_ berät die Jugendgerichtshilfe das Gericht und gibt weitere \_\_\_\_\_ zum jugendlichen Angeklagten. Wenn alle Aussagen, Beweise und Tatsachen verhandelt worden sind (Beweisaufnahme), tragen der Reihe nach der Staatsanwalt und dann der Verteidiger ihre Stellungnahmen und Schlussvorträge vor. Staatsanwalt und Verteidiger schlagen auch ein Strafmaß, \_\_\_\_\_ oder Verurteilung vor. Auch der Angeklagte hat jetzt noch mal die Möglichkeit, ein Schlusswort zu äußern. Nun ziehen sich das Gericht und evtl. auch zwei Schöffen zur Beratung zurück. Die \_\_\_\_\_ beraten den Richter bei der Urteilsfindung und der Höhe des Strafmaßes. Zum Schluss spricht der Richter das Urteil im Namen des \_\_\_\_\_. Der Verlauf der Gerichtsverhandlung wird vom \_\_\_\_\_ schriftlich festgehalten.

# Als Jugendlicher vor Gericht

## Aufgabe 2

Welche Aufgaben haben die einzelnen Personen bei einer Gerichtsverhandlung? Trage in folgende Tabelle ein.

Richter	
Schöffe	
Staatsanwalt	
Verteidiger	
Zeugen	
Sachverständiger	
Jugendgerichtshilfe	
Reporter	
Protokollführer	
Zuhörer	

## Aufgabe 3

Schildere mithilfe des o. a. Textes den Ablauf einer Gerichtsverhandlung. Trage die Informationen in das Schema ein.

Richter	
Staatsanwalt	
Angeklagter	
Richter/Zeugen	
Staatsanwalt	
Verteidiger	
Angeklagter	
Gericht	
Richter	
§§	

## Ist hier alles nur verboten?

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG) dient dem Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit. Es regelt den Verkauf, die Abgabe und den Konsum von Tabak und Alkohol, den Verkauf und Verleih von Filmen und Video-/PC-Spielen sowie den Aufenthalt in Gaststätten und Tanzlokalen.

### Aufgabe

Überprüfe mithilfe des Jugendschutzgesetzes (§ 4, § 5, § 9, § 10, § 11, § 12) folgende Fallbeispiele. Fülle die Tabelle aus.

Fallbeispiel	Verstoß gegen das JuSchG ja / nein	Begründung Paragraf / Absatz
Ein Kinderheim veranstaltet für ihre 15, 16 und 17 Jahre alten Jugendlichen einen Kegelnabend in einer Gaststätte. Gegen 1:00 Uhr findet der letzte Durchgang statt.		
Der 14-jährige Nicki und seine Eltern nehmen in einem Restaurant gegen 20:00 Uhr eine Mahlzeit zu sich. Nicki trinkt zum Essen ein Bier.		
Julia, 17 Jahre, besucht in Begleitung ihrer drei Jahre älteren Freundin eine Diskothek. Um 2:00 Uhr vereinbaren die beiden jungen Frauen, noch eine Stunde zu bleiben.		
Der 16-jährige Tim wird von seinem Vater gebeten, für den Geburtstag der Tante Weinbrandpralinen zu besorgen. Beim Discounter kauft Tim drei Schachteln.		
Diana, 14 Jahre, raucht regelmäßig mit ihrer Mutter zu Hause in der Küche.		
Ein Gastwirt stellt frei zugängliche Zigarettenautomaten auf.		
Die 10-jährige Diana besucht eine Kinovorstellung mit ihrem Vater. Der Film ist freigegeben für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren.		
Armin, 15 Jahre, schaut sich in Begleitung seiner Eltern in einer Videothek um. Dort werden Filme und Spiele mit dem Etikett „Keine Jugendfreigabe“ angeboten.		